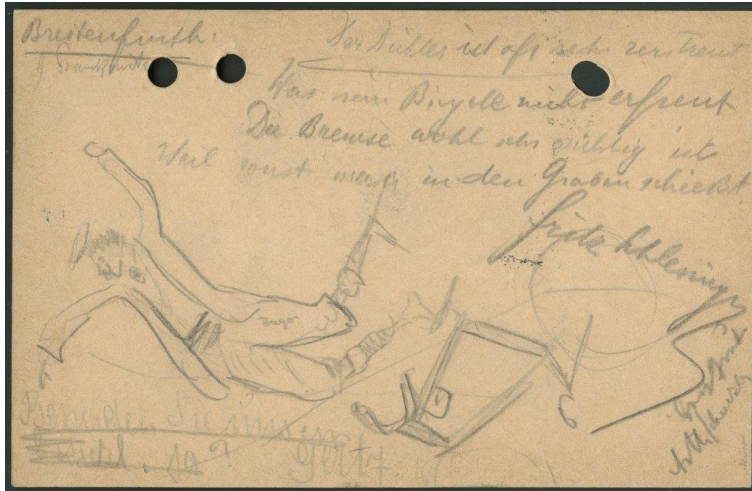


L00793 Fritz Schlesinger u. a.  
an Hermann Bahr, 21. 4. 1898

Herrn Hermann Bahr  
IX. Porzellangasse 37  
Wien



Breitenfurth.

5 Der Dichter ist oft sehr zerstreut  
Was sein Bicycle nicht erfreut  
Die Bremse wohl sehr wichtig ist  
Weil sonst man in den Graben schießt. 'Hugo'

Fritz Schlesinger

10 [hs. Franckenstein:] G Franckenstein

[hs. Hofmannsthal:] Beneiden Sie uns ein bisserl, ja?

Gerty

[hs. Schnitzler:] HerzGruß

ArthSchnitzler

✦ Versand durch Fritz Schlesinger, Gerty von Schlesinger, Arthur Schnitzler, Georg von Franckenstein am 21. 4. 1898 in Breitenfurt bei Wien  
Erhalt durch Hermann Bahr am 22. 4. 1898 in Wien

📍 TMW, HS AM 57775 Ba.

Postkarte, 287 Zeichen

Handschrift Friedrich Schlesinger: Bleistift, lateinische Kurrent

Handschrift Gertrude von Hofmannsthal: Bleistift, lateinische Kurrent

Handschrift Arthur Schnitzler: Bleistift, deutsche Kurrent

Handschrift Georg von Franckenstein: Bleistift, lateinische Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Breitenfurt, 21 4 98«. 2) Stempel: »Bestellt, Wien 9/2, 22 4. 98, 2 1/2 N«.

📖 Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S.162.

- <sup>8</sup> *Hugo*] Als Beschriftung der stürzenden Person auf der Bleistiftzeichnung gewertet. Es ließe sich auch als Unterschrift Hofmannsthals deuten. Im *Tagebuch* nennt Schnitzler diesen und zusätzlich die Mutter Franziska Schlesinger als weitere Teilnehmer der Radtour, übergeht jedoch Fritz Schlesinger.

QUELLE: Fritz Schlesinger u. a. an Hermann Bahr, 21. 4. 1898. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00793.html> (Stand 14. Februar 2026)